Einige
Vorerinnerungen
über den Zweck dieſes Buchs.

Gegenwärtiges Buch, das blos in Hinſicht ſeines Zwecks, aber, wie ich ſelbſt fühle, nicht in Rückſicht ſeiner inneren Vollkommenheit mit Campe's Robinſon verglichen werden kann, ſchrieb ich zunächſt in der Abſicht, jungen Leuten etwas Unterhaltendes zu liefern. Leſen iſt nun einmal Bedürfniß, unterhaltende Lektüre — der Wunſch eines jeden Wißbegierigen — iſt unſtreitig eine der beſten Arten des Unterrichts; denn ſie gibt Gelegenheit zu mancher Frage, zu mancher Unterſuchung, zu manchem neuen Begriff, auf die man ſonſt vielleicht noch nicht verfallen wäre. Vieles iſt dem jungen Leſer dunkel, er wünſcht belehrt zu ſeyn, und da eröfnet ſich ſchon unter dem Leſen ein weites Feld für den Lehrer, Kenntniſſe und Grundſätze auszubreiten, die in der Seele des jungen Leſers deſto tiefere Wurzel ſchlagen, je mehr dieſer durch wiederholtes Leſen ſich ſelbſt an den Unterricht, an die beantworteten Fragen erinnert. So gibt dieſes Buch, wie mich dünkt, eine ſehr gute Veranlaſſung, über die Naturbeſchaffenheit der Gegend, in welcher die erzählten Begebenheiten vorgingen, über größere menſchliche Verbindungen in Reichen und Staa-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202151331-0